

STUTTGARTER BUCHWOCHEN

Bücher können was

Pressemitteilung

Stuttgart, den 05.12.2024

Die Stuttgarter Buchwochen sind auch 2024 ein Publikumserfolg

Mit einem turbulenten Familientag gingen am ersten Adventssonntag die **Stuttgarter Buchwochen zu Ende**. Die Veranstalter ziehen eine **positive Bilanz**: die **Stuttgarter Buchwochen können ein weiteres Besucher-Wachstum vorweisen** und behaupten sich als **größtes Lesefest in Baden-Württemberg**. **Besucher und Verlage sind mit dem erstmals auf den Stuttgarter Buchwochen erfolgten Buchverkauf zufrieden**.

Ein buntes Programm mit Kindertheater, Weihnachtsschminken, Tombola, dem KOSMOS-Spielenachmittag, der Drei Fragezeichen-Lesung und den Kinderbuchempfehlungen von Dr. Roswitha Budeus-Budde zogen Eltern und Kinder am letzten Tag der Stuttgarter Buchwochen ins Haus der Wirtschaft in der Stuttgarter Innenstadt. Den Programmabschluss bildete ein stimmungsvolles Adventssingen, das der Helbling Verlag aus Esslingen auf die Beine gestellt hatte.

Bereits am Donnerstag präsentierte die Schauspielerin **Caroline Peters** („Mord mit Aussicht“) ihr neues Buch vor ausverkauften Rängen im Gespräch mit der Hörbuch-Verlegerin Claudia Gehre. Auch **Harald Martenstein** hatte sich in der 2. Woche des Stuttgarter Bücherfests als unterhaltsamer Publikumsmagnet erwiesen, der Saal war ebenfalls ausverkauft. Zum zweiten Mal moderierte **Jess Sauerwald (miss.nerdstagram)** den fast schon traditionellen **New-Adult-Abend** am Freitag, diesmal mit den Autorinnen Kathinka Engel, Magdalena Gammel, Gabriella Santos de Lima und Alicia Zett. Am Samstag präsentierte die ZEIT-Autorin **Kerstin Kohlenberg** ihr Buch „Das amerikanische Versprechen“ im Gespräch mit Katharina Luther vom Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen sowie Robby Geyer von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Auch **Isabel Bogdan** stellte ihr Buch „Wohnverwandtschaften“ auf den Stuttgarter Buchwochen vor. Zuvor hatten schon **Gregor Gysi** und **Denis Scheck** vor ausverkauften Rängen für Begeisterung gesorgt. Bei den Schülerlesungen am Vormittag waren zahlreiche Grundschulklassen zu Gast.

Insgesamt ist der Börsenverein mit der Resonanz sehr zufrieden und konstatiert im zweiten Jahr in Folge ein Besucherwachstum. „Die Zusammensetzung des Publikums hat sich verändert. Wir sehen wieder mehr junge Leser*innen in der Ausstellung, im Lesecafé und bei den Veranstaltungen. Dazu hat sicherlich auch der Live-Podcast **„Zwei Seiten“ mit Christine Westermann und Mona Ameziane** beigetragen,“ sagt Programmacherin Andrea Baumann vom Börsenverein Baden-Württemberg.

Erstmals fand 2024 ein **Buchverkauf auf den Buchwochen** statt. Durch eine Kooperation mit dem Barsortiment **Umbreit** konnten verkaufte Bücher aus der Ausstellung über Nacht nachgeordert und ersetzt werden. Geschäftsführerin **Solvey Munk** zieht eine positive Bilanz: „Durch einen schlanken Prozess und die Unterstützung aller beteiligten Partner konnte das Projekt unaufwändig realisiert werden. Spontane Bücherwünsche der Besucher*innen wurden dadurch direkt in der Ausstellung erfüllt.“

Die Durchführung des Buchverkaufs während der Stuttgarter Buchwochen war möglich durch den Einsatz von neun Auszubildenden der Firma **Schweitzer Fachinformation**. „Eine Win-Win-Situation, denn die angehenden Buchhändler*innen haben das Flair auf den Buchwochen als Abwechslung zu ihrer sonst üblichen Bürotätigkeit sehr genossen,“ sagt die dort für Personal und Ausbildung Zuständige, **Gundula Strauß**.

Organisiert wurde der Buchverkauf von Buchhändler **Thomas Koch („Fliegende Bücher“)**, als Test des Landesverbandes, um die Ausstellung für Besucher*innen und Verlage attraktiver zu machen. Koch, Vorstand im Börsenverein Baden-Württemberg, zeigt sich zufrieden: „Unsere Kundengespräche haben gezeigt, dass man mit der Breite ausgestellten Bücher überaus glücklich ist, weil hier viele Verlagsproduktionen sichtbar sind, die auch größere Buchhandlungen nicht in der Auslage haben können.“ Verleger **Alfred Klemm (Kröner Verlag)** ergänzt: „Den Buchverkauf sehe ich als wichtigen Baustein, um die Buchwochen attraktiver zu machen. Gerade für kleine, unabhängige Verlage und die Präsentation ihres Programms werden solche Bücherschauen immer wichtiger.“

Auch die klassischen Bestell-Listen an die örtliche Buchhandlung wurden in der Ausstellung verteilt und von den Besucher*innen als „Weihnachts-Wunschzettel“ rege genutzt. Ob und wie der Buchverkauf 2025 fortgesetzt wird, soll gemeinsam mit der **Stuttgarter Buchhandelsrunde am 22.1.2025** entschieden werden. „Die Rückmeldungen der Besucher*innen in Gesprächen und auf unserem Feedback-Board waren durchweg positiv. Aber wir haben mit dem örtlichen Buchhandel vereinbart, dass wir uns die Ergebnisse dieses Tests gemeinsam anschauen und dann entscheiden, wie es weitergeht,“ sagt **Tom Erben, Geschäftsführer des Börsenvereins Baden-Württemberg**. Auch die Büchertische der beteiligten Buchhandlungen „Buch im Süden“, „Bücher Lack“, „Botnanger Buchladen“, „Versandbuchhandlung Hädecke“ und „Colibri“ wurden von den Besucher*innen während der Abendveranstaltungen konsultiert.

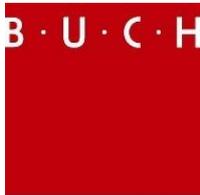
„Es freut uns, dass unsere Investition in die Buchwochen mit gestiegenen Besucherzahlen und einem deutlich breiter repräsentiertem Publikum belohnt wurde. Der Buchverkauf hat einen zusätzlichen Impuls gesetzt, um die Buchwochen als wichtigste Veranstaltung für das Lesen im Südwesten zu etablieren. Ich danke dem Team der Geschäftsstelle und besonders meinem Vorstandskollegen Thomas Koch dafür, sich auf neues Terrain vorgewagt zu haben,“ resümiert **Thomas Lindemann, Vorsitzender des Börsenvereins Baden-Württemberg**.

Die 75. Stuttgarter Buchwochen sind vom **13. bis 30. November 2025** geplant. Der Medienpartner **SWR Kultur** wird am 25.11.25 mit der Sendung zur SWR-Bestenliste zu Gast auf den Buchwochen 2025 sein.

Über die Stuttgarter Buchwochen

Bücher können was! Jeweils im November steht die Stuttgarter City im Zeichen des Büchermachens und Bücherlesens: Etwa 150 deutschsprachige Verlage präsentieren im Haus der Wirtschaft auf 2000 qm Schwerpunkte aus ihren Verlagsprogrammen. Neben zahlreichen Sonderpräsentationen und Thementagen gibt es ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit prominenten Autor*innen, Workshops, Diskussionen und kostenlosen Schülerlesungen. Die Stuttgarter Buchwochen sind eine Veranstaltung vom **Börsenverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg** und dem **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg**, das die Ausstellungsräume im Haus der Wirtschaft zur Verfügung stellt.

Kontakt für Presseanfragen:



Constanze Michel und Bianca Sandmann
BUCH CONTACT
Rosastraße 21
79098 Freiburg
Tel.: 0049 (0)761 - 29 60 40
E-Mail: buchcontact@buchcontact.de

Kontakt zum Veranstalter:

Andrea Baumann, Tel 0711 61941 28,
baumann@buchhandlesverbande.de
Börsenverein des Deutschen Buchhandels,
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Paulinenstraße 53, 70178 Stuttgart

Alle Bildrechte liegen bei Jürgen Altmann
und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg

STUTTGARTER BUCHWOCHEN

Bücher können was



Caroline Peters und Beate Hiller (Buch im Süden)



Adventssingen mit Hayat Chaoui und Tanja Luthner



Isabel Bogdan mit Moderator
Wolfgang Tischer (literaturcafe.de)



Barbara Stoll mit ihrem Programm
über das Romanische Café



Harald Martenstein



New Adult: Jess Sauerwald aka missnerdstagram, Gabriella Santos de Lima,
Kathinka Engel, Magdalena Gammel und Alicia Zett

Alle Bildrechte liegen bei Jürgen Altmann
und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg

STUTTGARTER BUCHWOCHEN

Bücher können was



Christine Westermann und Mona Ameziane
mit ihrem Live-Podcast "Zwei Seiten"



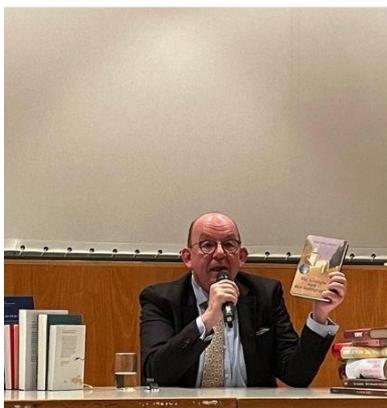
Gregor Gysi und Hans-Dieter Schütt
mit "Auf eine Currywurst"



Interessierte Leserin auf den Buchwochen



Besucher*innen beim italienischen Abend
nach der Eröffnung



Denis Scheck bei den
Weihnachtsempfehlungen



Auftaktveranstaltung mit Monika Lustig (Edition Converso), Fabio Stassi und
Übersetzerin Barbara Kirchner bei der Eröffnung